

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 96 (1998)

**Heft:** 8

## Sonstiges

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 11.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Belegung von Modulen:

Die Studierenden sind in der Zusammenstellung ihres Studiums, d.h. in der Kombination der verschiedenen Module frei. Diese sind auf drei Wochentage verteilt: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag.

Informationen:

Für weitere Auskünfte und Unterlagen richten Sie sich bitte an die Assistenz der Abteilung Raumplanung, Hochschule Rapperswil, Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil, Telefon 055/222 45 41 (Frau Marlen Schneebei verlangen), Telefax 055/222 44 00, e-mail: assistenz.r@itr.ch

Info-Treffen am «Tag der offenen Tür» 19. September 1998, verlangen Sie das Programm. Anmeldungen werden noch bis Ende September 1998 entgegengenommen. Das Studienjahr 1998 beginnt am 19. Oktober 1998.

## Lehrabschlussprüfung für Vermessungszeichner/innen Sommer 1998

Von 106 an der Gewerbeschule in Zürich geprüften Lehrlingen (davon 17 Lehtöchter) haben 102 die Prüfung mit Erfolg bestanden. Der Notendurchschnitt beträgt 4.78 (4.85 im Sommer 1997).

An der diesjährigen Prüfung konnte zum zweiten Mal ein Teil des Prüfungsfaches praktische Arbeiten mit EDV abgelegt werden. Von dieser Möglichkeit machten insgesamt 57 Lehrlinge (davon sieben Lehtöchter) Gebrauch. 1997 waren es total 46 Lehrlinge (davon 13 Lehtöchter). Die Leistungen in den entsprechenden Positionsnoten waren mit wenigen Ausnahmen gut bis sehr gut. Dies deutet jedoch nicht darauf hin, dass die EDV-Prüfung einfacher ist als die konventionelle, sondern zeigt, dass die EDV-Absolventinnen und Absolventen sehr motiviert und gut vorbereitet waren.

Dagegen waren die Leistungen im Prüfungsfach Berufskennntnisse (Berechnungen, Fachkennntnisse schriftlich und mündlich) im Vergleich zum Vorjahr noch schlechter. Total 30 Lehrlinge und Lehtöchter (28%) waren ungenügend. 1997 waren es 16 Lehrlinge (12%). Es ist ein Skandal, dass dieses Jahr ein Lehrling mit Notendurchschnitt von 2.3 in den Berufskennntnissen das Fähigkeitszeugnis als Vermessungszeichner erhalten hat.

Leider hat in dieser Hinsicht auch das neue Reglement über die Ausbildung und die Lehrabschlussprüfung vom 1.7.1998 keine Änderung gebracht, ist doch die Note Berufskennntnisse nach wie vor keine Fallnote.

Falls die Notentendenz in diesem Prüfungsfach anhalten sollte, wäre es bedenklich, wenn ein Teil der künftigen Berufsleute nur noch am Computer (menügeführt) arbeiten kann, ihnen dabei jedoch die theoretischen Kennntnisse weitgehend fehlen. Unser Appell geht deshalb an die Lehrlinge und an die Lehrbetriebe, die Ausbildung auf den Modelllehrgang abzustützen und besonders das Prüfungsfach Berufskennntnisse seriöser vorzubereiten.

Der EDV-Prüfungsteil findet bei den Lehrlingen, den Lehrbetrieben und den Prüfungsexperten generell ein sehr gutes Echo. Aufgrund der auch für die kommenden Jahre zu erwartenden grossen Nachfrage hat sich die Prüfungskommission entschieden, die konventionelle Absolvierung des entsprechenden Prüfungsteiles der praktischen Arbeiten nur noch bis ins Jahr 2001 anzubieten. Wir bitten die Lehrbetriebe diesem Umstand bei der Ausbildung der in diesem Sommer neu eintretenden Lehrlinge (mit Prüfungsjahr 2002) Rechnung zu tragen.

Was die Anmeldung zur EDV-Prüfung 1999 betrifft, werden die Lehrlinge und Lehtöchter des 4. Lehrjahres sowie die entsprechenden Lehrbetriebe Ende August 1998 direkt angeschrieben.

Für gute Leistungen konnten neun Kandidatinnen und Kandidaten je mit Büchergutscheinen und Anerkennungskarten ausgezeichnet werden.

Note 5,6

Mathis Roger, Paul Odermatt, Stans  
Schütz Stephan, Walter Meier, Männedorf

Note 5,5

Ghilardi Michele, Jenatsch & Co., St. Moritz  
Studer Silvan, BSB & Partner, Grenchen

Note 5,4

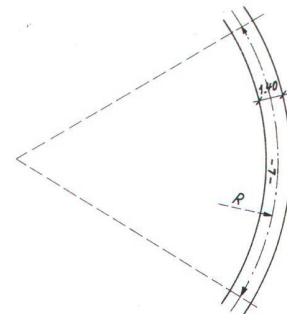
Arnold Petra, Rizzolli AG, Weinfeld  
Barmettler Adrian, Loser & Eugster, Gossau  
Barrucci Martin, Niklaus & Partner AG, Amriswil  
Moser Thomas, Loser & Eugster, Gossau  
Peter Pius, Robert Zemp, Dagmersellen

Wir gratulieren ebenfalls Fabian Stadler zur bestandenen Lehrabschlussprüfung. Dieser Kandidat wird deshalb speziell erwähnt, da es sich um einen gehörlosen Lehrling handelt. Wir danken an dieser Stelle dem Lehrbetrieb (Ver-

messungsamt Basel-Stadt) und den Fachlehrern für die Geduld und für das grosse Einfühlungsvermögen, das sie Fabian Stadler während der Ausbildungszeit entgegengebracht haben.

Die Prüfungskommission für  
VermessungszeichnerInnen

## Lösung zu Lehrlingsaufgabe 4/98



$$L = \frac{60000 \text{ m} \cdot 30 \text{ s}}{3600 \text{ s}} = 500 \text{ m}$$

$$U = d \cdot \pi = 1,822 \text{ m (Radumfang)}$$

$$\frac{R - 0,70}{L - \frac{U}{4}} = \frac{R + 0,70}{L + \frac{U}{4}}$$

$$(R - 0,7) \cdot (L + \frac{U}{4}) = (R + 0,7) \cdot (L - \frac{U}{4})$$

$$500R + \frac{R \cdot U}{4} - 350 - \frac{0,7 \cdot U}{4} = 500R - \frac{R \cdot U}{4} + 350 - \frac{0,7 \cdot U}{4}$$

$$\frac{R \cdot U}{4} + \frac{R \cdot U}{4} = 700$$

$$\frac{2 \cdot R \cdot U}{4} = 700$$

$$R = \frac{700 \cdot 2}{U} = \underline{\underline{768,33 \text{ m}}}$$

E. Bossert

**VSVF-Zentralsekretariat:**  
**Secrétariat central ASPM:**  
**Segretaria centrale ASTC:**

Schlichtungsstelle  
Office de conciliation  
Ufficio di conciliazione  
Weissensteinstrasse 15  
3400 Burgdorf  
Telefon und Telefax: 034/422 98 04

**Stellenvermittlung**

Auskunft und Anmeldung:

**Service de placement**

pour tous renseignements:

**Servizio di collocamento**

per informazioni e annunci:

Alex Meyer

Rigiweg 3, 8604 Volketswil

Tel. 01 / 802 77 11 G

Tel. 01 / 945 00 57 P